

## ÖFFENTLICHES RECHT UND MANAGEMENT (MPA)



MODULHANDBUCH

---

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Modul-Nr.                             | 1  |
| Modulbezeichnung                      | Volkswirtschaftliche Grundstrukturen   |
| Semester                              | 1. Semester  |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester   |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung   |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr  |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.   |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Pflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.  |
| Modulverantwortlicher                 | Professor Dr. Martin Linde   |
| Lehrende                              | Professor Dr. Martin Linde   |
| Lehrsprache                           | Deutsch  |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits   |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 24 Präsenzstunden und 126 Stunden für das Selbststudium   |
| Leistungsnachweis                     | Schriftliche Klausur von 90 Minuten  |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90   |
| Qualifikationsziele                   | Die Studierenden, die mit unterschiedlichen volkswirtschaftlichen Vorkenntnissen das Studium aufnehmen können, werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> <li>- die komplexen Strukturen volkswirtschaftlichen Handelns zu verstehen,</li> <li>- den Unterschied und die Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlich-materiellen und informationellen Grundstrukturen zu erörtern,</li> <li>- die Mechanismen wirtschaftlicher Evolution zu erkennen (inklusive wirtschaftlicher Wachstumsprozesse sowie Prozesse der stationären Verharrung oder des Niedergangs),</li> <li>- die Wirkung dieser Mechanismen auf gesamtwirtschaftlicher Ebene, auf der Ebene der Unternehmen bzw. Betriebe sowie auf Ebene der Länder oder der Kommunen zu verstehen,</li> <li>- konkrete gesellschaftliche Entwicklungen einzuordnen und zu verstehen,</li> <li>- geeignete Regeln des Zusammenlebens, den effizienten Umgang mit öffentlichen Gütern, schädliche Einflüsse des „Rent-Seekings“</li> </ul> |

|                        |   |
|------------------------|---|
|                        | <p>sowie ineffizientes Streben nach höheren Budgets in der Bürokratie zu diskutieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Verhältnis von Staat und Markt (beispielsweise in Bezug auf den Umgang mit der natürlichen Umwelt, auf die soziale Sicherung der Bürger, auf die Verschuldung des Staates, auf das Wirtschaftswachstum oder auf den Strukturwandel) zu erörtern,,</li> <li>- die Bezüge einer Gesamtwirtschaft zu einzelwirtschaftlichen Themen und relevanten Rechtsgebieten zu erkennen.</li> </ul>  |
| Modulinhalte           | <p><b>1 Einführung</b></p> <p><b>2 Volkswirtschaftliche Grundlagen</b></p> <p>2.1 Theoretische Basis<br/> 2.2 Marktmechanismus<br/> 2.3 Nachfrage, Angebot und Markt<br/> 2.4 Die Nachfrage als Funktion des Preises/Elastizität<br/> 2.5 Formen der Koordination<br/> 2.5.1 Koordination beim Polypol<br/> 2.5.2 Koordination beim Monopol<br/> 2.5.3 Koordination beim Oligopol<br/> 2.6 Nachfragetheorie<br/> 2.7 Produktionstheorie</p> <p><b>3 Umweltpolitik und Güterarten</b></p> <p>3.1 Externe Effekte<br/> 3.2 Verhandlungslösung nach Ronald Coase<br/> 3.3 Umweltpolitik durch Staatseingriffe<br/> 3.4 Güterarten und Marktversagen</p> <p><b>4 Wirtschaftspolitik</b></p> <p>4.1 Grundlagen und Definition<br/> 4.2 Angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik<br/> 4.3 Ziele und Konzepte der Wirtschaftspolitik<br/> 4.4 Nationale Steuertheorie<br/> 4.5 Steuergerechtigkeit und Opfertheorie<br/> 4.6 Verzerrungswirkung von Steuern<br/> 4.7 Preiskontrollen<br/> 4.8 Subventionen<br/> 4.9 Sozialpolitik am Beispiel der gesetzlichen Rentenversicherung</p> |
| Lehr- und Lernmethoden | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>  |
| Besonderes             | -   |
| Literatur              | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der neusten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baßeler/Heinrich/Utecht: Grundprobleme der Volkswirtschaft, Stuttgart: Schäffer-Poeschel</li> </ul>   |

- |  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>- Brümmerhoff: Finanzwissenschaft, München: Oldenbourg</li><li>- v. Hayek: Verfassung der Freiheit, Tübingen: Mohr</li><li>- Kirzner: Wettbewerb und Unternehmertum, Tübingen: Mohr</li><li>- Kisch: Neue Politische Ökonomie, Stuttgart: Lucius &amp; Lucius</li><li>- Kroll: Leistungsfähigkeit und Evolution von Wirtschaftssystemen, Marburg: Metropolis</li><li>- Kroll/Rudolph: Quo vadis Europa?, Hamburg: LIT</li><li>- North: Institutionen, institutioneller Wandel und Wirtschaftsleistung, Tübingen: Mohr</li><li>- Olson: „Aufstieg und Niedergang von Nationen: Ökonomisches Wachstum, Stagflation und soziale Sicherheit, Tübingen: Mohr</li><li>- Popper: Die offene Gesellschaft und ihre Feinde, Band I, Tübingen: Mohr</li><li>- Richter/Furubotn: Neue Institutionenökonomik, Tübingen: Mohr</li><li>- Rowley/Tollison/Tullock (Hrsg.): Political Economy of Rent-Seeking, Boston u.a.: Kluwer</li><li>- Wegehenkel: Gleichgewicht, Transaktionskosten und Evolution, Tübingen: Mohr</li></ul> |
|--|--|

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Modul-Nr.                             | 2   |
| Modulbezeichnung                      | Rechtliche Grundstrukturen  |
| Semester                              | 1. Semester   |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester  |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung  |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr   |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.  |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Pflichtfach.<br><br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.   |
| Modulverantwortlicher                 | Professor Dr. Sven Müller-Grune   |
| Lehrender                             | Professor Dr. Sven Müller-Grune, Dr. Stefan Pilz  |
| Lehrsprache                           | Deutsch   |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits  |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 24 Präsenzstunden und 126 Stunden für das Selbststudium  |
| Leistungsnachweis                     | Schriftliche Klausur von 90 Minuten   |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90  |
| Qualifikationsziele                   | <p>Die Studierenden erfassen die Bedeutung des Verfassungsrechts sowie des Verwaltungsrechts im Normengefüge. Die besondere Bedeutung der Grundrechte im Bereich der Rechtsanwendung wird ebenso vertieft wie die Besonderheiten der Gesetzgebungskompetenzen, der Aufgabenzuweisung und des Haushaltsrechts. Die Übertragung und Ausführung von Staatsaufgaben wird verstanden. Grenzen der Übertragbarkeit werden in Grundzügen nachvollzogen. Im allgemeinen Verwaltungsrecht werden der Verwaltungsakt als Haupthandlungsinstrument und der Verwaltungsvertrag als sinnvolle Alternative des Verwaltungshandelns verstanden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die formelle und materielle Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns zu prüfen. Die Bedeutung des Europarechts in der nationalen Rechtspraxis wird so verstanden, dass Risiken und Fehlerfolgen bei fehlerhafter Umsetzung und Anwendung vermieden werden können.</p> <p>Abschließend werden die notwendigen rechtlichen Grundlagen im kommunalen Wirtschaftsrecht für das Verständnis von Modul 3 „Betriebswirtschaftliche Grundlagen“ wiederholt und können angewendet werden.</p> |

|                        |   |
|------------------------|---|
| Modulinhalte           | <p>1 Verfassungs- und europarechtliche Grundlagen</p> <p>1.1 Allgemeine Grundrechtsdogmatik und ausgewählte Grundrechte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 14 GG</li> <li>- Art. 12 GG</li> <li>- Art. 13 GG</li> <li>- Art. 9 GG</li> <li>- Art. 2 Abs. 1 GG</li> </ul> <p>1.2 Kompetenzen Art. 70ff GG</p> <p>1.3 Aufgabenwahrnehmung und -übertragung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unmittelbare Staatsverwaltung</li> <li>- mittelbare Staatsverwaltung (insb. durch Körperschaften)</li> <li>- Grundfragen der Privatisierung und Grenzen (z.B. Art. 33 Abs. 4 GG)</li> </ul> <p>1.4 Europarecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Primärrecht (Binnenmarkt, Grundfreiheiten, Bedeutung der Grundrechtscharta)</li> </ul> <p>1.5 Sekundärrecht (Grundlagen, Umsetzung, Bedeutung für Unternehmen und öffentliche Verwaltung)</p> <p>2 Verwaltungsrecht</p> <p>2.1 Handlungsinstrumente (Verwaltungsakt, Verwaltungsvertrag)</p> <p>2.2 Grundzüge Rechtsschutz (Widerspruch, Klage)</p> <p>3 Grundlagen kommunales Wirtschaftsrecht</p> <p>3.1 Überblick Kommunalverfassungsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 28 Abs. 2 GG</li> <li>- einfachgesetzliche Umsetzung am Beispiel ThürKO</li> </ul> <p>3.2 Formen und Grundlagen kommunaler Zusammenarbeit</p> <p>3.3 Kommunales Wirtschaftsrecht §§ 71ff ThürKO</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Daseinsvorsorge</li> <li>- Schrankentrias</li> <li>- sonstige Grenzen</li> </ul> <p>4 Organisationsformen im Überblick (einschl. rechtlicher Grundlagen)</p> <p>4.1 Privatrechtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GmbH</li> <li>- GmbH &amp; Co.KG</li> <li>- AktG</li> <li>- Genossenschaft</li> <li>- Stiftung</li> <li>- Verein</li> </ul> <p>4.2 Öffentlich-rechtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb (Eigenbetrieb und Regiebetrieb)</li> <li>- Stiftung</li> <li>- Anstalt öffentlichen Rechts</li> </ul> <p>4.3 Non-Profit-Organisationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit §§ 52 ff AO</li> <li>- Organisationsformen (gGmbH, Verein, Stiftung)</li> </ul> |
| Lehr- und Lernmethoden | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>  |
| Besonderes             | -   |

|           |   |
|-----------|---|
| Literatur | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der neusten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Detterbeck: Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht</li><li>- Hoppe/Uechtritz/Heck: Handbuch Kommunale Unternehmen</li><li>- Katz: Kommunale Wirtschaft</li><li>- Sodan/Ziekow: Grundkurs öffentliches Recht</li><li>- Oberrath: Öffentliches Recht</li><li>- Eisenhardt: Gesellschaftsrecht</li><li>- Wienbrake: Einführung in die Grundrechte</li><li>- Ziekow: Öffentliches Wirtschaftsrecht</li></ul> |
|-----------|---|

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|  |  |
|--|--|
| Modul-Nr.                                | 3  |
| Modulbezeichnung                         | Betriebswirtschaftliche Grundstrukturen  |
| Semester                                 | 1. Semester  |
| Dauer des Moduls                         | 1 Semester   |
| Art der Lehrveranstaltung                | Pflichtveranstaltung   |
| Häufigkeit des Angebots                  | Einmal im Studienjahr  |
| Zugangsvoraussetzungen                   | Fundierte Kenntnisse der ABWL.<br>Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.   |
| Verwendbarkeit                           | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Pflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.  |
| Modulverantwortliche                     | Hannes Freyer (M.A.)   |
| Lehrender                                | Hannes Freyer (M.A.)   |
| Lehrsprache                              | Deutsch  |
| ECTS                                     | 5 ECTS-Credits   |
| Arbeitsaufwand                           | 150 Stunden, davon 24 Präsenzstunden<br>und 126 Stunden für das Selbststudium  |
| Leistungsnachweis                        | Schriftliche Klausur von 90 Minuten  |
| Gewichtung der Note<br>in der Gesamtnote | 5/90   |
| Qualifikationsziele                      | Die Studierenden, die mit unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Vorkenntnissen das Studium aufnehmen können, werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Aspekte des New Public Managements zu reflektieren, zu diskutieren und zu würdigen,</li> <li>- Reformbedarfe zu erkennen und wichtige Treiber von Veränderungen in Staat und Verwaltung zu identifizieren,</li> <li>- wesentliche Steuerungselemente zu bewerten und anzuwenden,</li> <li>- Veränderungsprozesse zu hinterfragen (potenzielle Widerstände, Wandlungsbedarf, Wandlungsbereitschaft und Wandlungsfähigkeit)</li> <li>- Change Management erfolgreich zu gestalten und zu begleiten.</li> </ul> |
|  | 1 Grundlagen des Public Managements <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerung öffentlicher Einheiten</li> <li>- Managementrelevante Besonderheiten öffentlicher Organisationen</li> <li>- Formen öffentlicher Aufgabenwahrnehmung</li> </ul>  |



|                        |  |
|------------------------|--|
|                        | <p>2 New Public Management</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Charakteristik des New Public Managements</li> <li>- Bürokratie als Entstehungshintergrund</li> <li>- Reformkonzept in Deutschland: „Neues Steuerungsmodell“</li> <li>- Wesentliche Veränderungstreiber</li> </ul> <p>3 Konzeptionelle Ansätze der „Neuen Steuerung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienstleistungs- und Adressatenorientierung</li> <li>- Output-Orientierung</li> <li>- Aufgabenkritik</li> <li>- Ausdifferenzierung der Aufgabenwahrnehmung</li> <li>- Dezentralisierung</li> <li>- Reformierung des öffentlichen Informations- und Steuerungssystems</li> </ul> <p>4 Public Change Management</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen und Prozess des organisationalen Wandels</li> <li>- Ursachen des Wandels</li> <li>- Einstellung von Personal gegenüber organisationalem Wandel</li> <li>- Widerstand im organisationalen Veränderungsprozess</li> <li>- Stimmigkeit von Wandlungsbedarf, -bereitschaft und -fähigkeit</li> <li>- Gestaltung von Veränderungsprozessen</li> </ul> |
| Lehr- und Lernmethoden | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>   |
| Besonderes             | -  |
| Literatur              | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der aktuellen Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Helmig/Boenigk: Nonprofit Management, München</li> <li>- Heuermann/Tomenendal: Öffentliche Betriebswirtschaftslehre – Theorie-Praxis-Consulting, München</li> <li>- Schedler/Proeller: New Public Management, Bern/Stuttgart/ Wien</li> <li>- Simsa/Meyer/Badelt (Hrsg.): Handbuch der Nonprofit-Organisation – Strukturen und Management, Stuttgart</li> </ul>  |

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Modul-Nr.                             | 4  |
| Modulbezeichnung                      | Wissenschaftliche Forschungsmethoden und Soft Skills   |
| Semester                              | 1. Semester  |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester   |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung   |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr  |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.   |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Pflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.  |
| Modulverantwortlicher                 | Professor Dr. Robert Richert   |
| Lehrende                              | Professor Dr. Robert Richert<br>Roman Hohaus   |
| Lehrsprache                           | Deutsch  |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits   |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 32 Präsenzstunden und 118 Stunden für das Selbststudium   |
| Leistungsnachweis                     | Klausur  |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90   |
| Qualifikationsziele                   | Die Studierenden sollen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit formal korrekt anzufertigen,</li> <li>- konsistent und variantenreich zu argumentieren,</li> <li>- Fehlschlüsse in der Argumentation zu identifizieren,</li> <li>- stilistisch sicher zu formulieren,</li> <li>- Kommunikationsgrundlagen zu verinnerlichen,</li> <li>- verschiedene Kommunikationsmodelle zu erläutern,</li> <li>- verschiedene Kommunikationsmethoden zu beherrschen,</li> <li>- Lösungswege für Kommunikation in Konfliktsituationen aufzuzeigen,</li> <li>- Möglichkeiten einer Konfliktlösung im Fall des Scheiterns von Verträgen nachzuvollziehen und die Methode der Mediation zu anzuwenden,</li> <li>- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu führen und zu motivieren.</li> </ul> |

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <p>Modulinhalte</p>           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit</li> <li>1.2 Aufbau einer akademischen Abschlussarbeit</li> <li>1.3 Gliederung</li> <li>1.4 Quellennachweise</li> </ol> </li> <li>2 Argumentationsmuster <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Analytische Argumentationsmuster</li> <li>2.2 Weitere Argumentationsmuster</li> </ol> </li> <li>3 Fehlschlüsse <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Logische Fehlschlüsse</li> <li>3.2 Induktive Fehlschlüsse</li> <li>3.3 Fehlschlüsse der Irrelevanz</li> <li>3.4 Fehlschlüsse der Ablenkung</li> <li>3.5 Sprachliche Fehlschlüsse</li> </ol> </li> <li>4 Stilmittel <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 Stellungsfiguren</li> <li>4.2 Sinnfiguren</li> <li>4.3 Tropen</li> <li>4.4 Unwörter</li> </ol> </li> <li>5 Grundlagen der Kommunikation <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1 Linke und rechte Gehirnhälfte</li> <li>5.2 Verbale und non-verbale Kommunikation</li> <li>5.3 Sinneswahrnehmung über die fünf Sinne</li> <li>5.4 Selektive Wahrnehmung</li> </ol> </li> <li>6 Kommunikationsmodelle <ol style="list-style-type: none"> <li>6.1 Kommunikationsmodell von Watzlawick</li> <li>6.2 Transaktionsanalyse von Berne/Harris</li> <li>6.3 Kommunikationsmodell von Schulz von Thun</li> <li>6.4 Kommunikationsmodell von Lang</li> <li>6.5 Kommunikationsmodell von Gordon</li> <li>6.6 Neurolinguistisches Programmieren von Bandler und Grinder</li> </ol> </li> <li>7 Kommunikationsmethoden <ol style="list-style-type: none"> <li>7.1 Zuhören</li> <li>7.2 Rückmelden</li> <li>7.3 Fragen</li> </ol> </li> <li>8 Kommunikation in Konfliktsituationen <ol style="list-style-type: none"> <li>8.1 Reaktanz</li> <li>8.2 Negative Emotionen</li> <li>8.3 Reklamationen</li> <li>8.4 Harvard-Konzept</li> </ol> </li> <li>9 Seminar: Mitarbeiterführung und Mitarbeitermotivation<br/>(Transaktionsanalyse, Eigenmotivation und Fremdmotivation, Zeitmanagement und Selbstorganisation, Konfliktmanagement, Vorbereitung und Moderation von Besprechungen)</li> </ol> |
| <p>Lehr- und Lernmethoden</p> | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>   |

|           |   |
|-----------|---|
|           |   |
| Literatur | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der neusten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kornmeier: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten.</li><li>- Krämer: Wie schreibe ich eine Seminar- oder Diplomarbeit?</li><li>- Lang: Das 1 x 1 der Kommunikation.</li><li>- Stender-Monhemius: Schlüsselqualifikationen.</li><li>- Weisbach/ Sonne-Neubacher: Professionelle Gesprächsführung. Ein praxisnahes Lese- und Übungsbuch.</li></ul> |

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Modul-Nr.                             | 5  |
| Modulbezeichnung                      | Öffentliches Vertragsrecht   |
| Semester                              | 2. Semester  |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester   |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung   |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr  |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.   |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Pflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.  |
| Modulverantwortlicher                 | Professor Dr. Matthias Werner Schneider, LL.M. Eur.  |
| Lehrende                              | Professor Dr. Matthias Werner Schneider, LL.M. Eur.  |
| Lehrsprache                           | Deutsch  |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits   |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 28 Präsenzstunden und 122 Stunden für das Selbststudium   |
| Leistungsnachweis                     | Schriftliche Klausur von 90 Minuten  |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90   |
| Qualifikationsziele                   | Die Studierenden erfassen die Bedeutung des Vertragsrechts für die Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung. Dies umfasst die Fähigkeit, Verträge zu lesen, auszulegen und im Bedarfsfall auch selbst zu gestalten. Darüber hinaus sollen die Studierenden die Besonderheiten von öffentlich-rechtlichen Verträgen erfassen und sich mit aktuellen Problemen des öffentlichen Vertragsrechts aktiv auseinandersetzen. Zudem sollen die Studierenden im Rahmen eines Vertragsmanagements den Umgang mit einer Vielzahl von Verträgen im Unternehmen oder der Verwaltung erlernen. |

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <p>Modulinhalte</p>           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Einführung in die Kautelarjurisprudenz</li> <li>2 Verträge und Vertragsrecht, insbes. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zustandekommen von Verträgen</li> <li>- Vertretung beim Abschluss</li> <li>- Vertragstypen</li> <li>- zwingendes und dispositives Recht</li> </ul> </li> <li>3 Vertragsgestaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Struktur und Aufbau von Verträgen</li> <li>- Vertragspartner</li> <li>- Vertragsgestalter</li> </ul> </li> <li>4 Vertragsverhandlung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwurf und Marking-Up</li> <li>- Verhandlungsstrategien, insbes. Harvard-Konzept</li> </ul> </li> <li>5 Besonderheiten bei öffentlich-rechtlichen Verträgen <ul style="list-style-type: none"> <li>- rechtliche Grundlagen des VwVfG</li> <li>- Abgrenzung öffentlicher – privatrechtlicher Vertrag</li> <li>- Zustandekommen</li> <li>- Stellvertretung</li> <li>- Koppelungsverbot</li> </ul> </li> <li>6 Aktuelle Probleme des (öffentlichen) Vertragsrechts</li> <li>7 Mediation: Scheitern von Verträgen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerichtliche Auseinandersetzung</li> <li>- Schiedsgerichte und Mediation</li> <li>- Vertragsstrafen und Sicherungsmittel</li> </ul> </li> </ol> |
| <p>Lehr- und Lernmethoden</p> | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>   |
| <p>Literatur</p>              | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der aktuellsten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Junker/Kamanabrou: Vertragsgestaltung</li> <li>- Langenfeld: Grundlagen der Vertragsgestaltung</li> </ul>  |

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Modul-Nr.                             | 6  |
| Modulbezeichnung                      | Vergaberecht und Öffentlich-Private Partnerschaften  |
| Semester                              | 2. Semester  |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester   |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung   |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr  |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.   |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Recht und Wirtschaft in Verwaltung und öffentlichen Unternehmen“ ein Pflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.  |
| Modulverantwortlicher                 | Dipl.-Ing. (TU) Dipl.-Ing. (FH) Matthias Dick  |
| Lehrende                              | Dipl.-Ing. (TU) Dipl.-Ing. (FH) Matthias Dick  |
| Lehrsprache                           | Deutsch  |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits   |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 24 Präsenzstunden und 126 Stunden für das Selbststudium   |
| Leistungsnachweis                     | Schriftliche Klausur von 90 Minuten  |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90   |
| Qualifikationsziele                   | <p>Im Rahmen der Beziehung „Verwaltung – Unternehmen“ beherrschen die Studierenden die europäischen und nationalen Vergaberichtlinien, die Vergabearten und mögliche Rechtsmittel. Sie kennen Verfahren der elektronischen Vergabe sowie deren organisatorischen Anforderungen an die Rechtssicherheit.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundprinzipien von öffentlich-privaten Partnerschaften und deren mögliche Vertragsmodelle. Sie sind in der Lage, wesentliche Vertragsbestandteile zu erkennen und rechtlich einzuordnen. Sie kennen diverse Finanzierungsformen und Fördermöglichkeiten.</p> |

|                        |  |
|------------------------|--|
| Modulinhalte           | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau des europäischen und nationalen Vergaberechts, der Vergabeverfahren, der Ausnahmen vom Verfahren, der Grundprinzipien der Auftragsvergabe, des Verfahrensablaufs sowie des Primär- und Sekundärrechtsschutzes</li> <li>- Elektronische Vergabeverfahren</li> <li>- Besonderheiten der EVB-IT (UfAB V)</li> <li>- Grundlagen Öffentlich-Privater Partnerschaften (PPP)</li> <li>- Definition, Ziele, Grenzen und Risiken</li> <li>- Vertragsmodelle, Vertragsgestaltung, Vor- bzw. Nachteile</li> <li>- Grundsätze der PPP-Finanzierung</li> <li>- Erfolgreiche und gescheiterte PPP-Projekte</li> </ul>  |
| Lehr- und Lernmethoden | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>   |
| Besonderes             | Praxisvortrag aus der Thüringer Vergabestelle  |
| Literatur              | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der neusten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Oberrath/Schmidt/Schomerus: Öffentliches Wirtschaftsrecht</li> <li>- Leinemann/Kirch: Das neue Vergaberecht</li> <li>- Egeler: Von der Beschaffung zur E-Vergabe</li> <li>- Just/Sailer: Die neue Vergabeverordnung</li> <li>- Groth/Schwarzmann: Das neue Vergaberecht</li> <li>- Henning: Datensicherheit bei der elektronischen Auftragsvergabe</li> <li>- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: PPP-Handbuch</li> <li>- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: Musterverträge</li> </ul> <p>Rechtsgrundlagen (jeweils in der neusten Auflage):<br/> GWB; VgV; VOL; VOB; VOF; ThürVergG; VwVfG; BGB;<br/> SigG; De-MailG</p> |



## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Modul-Nr.                             | 7   |
| Modulbezeichnung                      | Sicherheit und Haftung  |
| Semester                              | 2. Semester   |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester  |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung  |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr   |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.  |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Pflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.   |
| Modulverantwortlicher                 | Professor Dr. Sven Müller-Grune   |
| Lehrender                             | RA Stephan Handschug  |
| Lehrsprache                           | Deutsch   |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits  |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 24 Präsenzstunden und 126 Stunden für das Selbststudium  |
| Leistungsnachweis                     | Hausarbeit  |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90  |
| Qualifikationsziele                   | <p>Die Studierenden sind in der Lage, für Unternehmen typische Haftungssituationen nach öffentlichem und privatem Recht zu erkennen und diesen durch strategische Entscheidungen und im Zusammenwirken von Behörde und Unternehmen entgegenzuwirken. Sie können grundsätzliche Problemstellungen des allgemeinen und des besonderen Sicherheitsrechts im Sinne eines Gefahrenabwehrrechts erfassen.</p> <p>Das gesetzgeberisch vorhergesehene Nebeneinander von präventiven Maßnahmen (durchsetzbar mit Verwaltungszwang) und repressiven Maßnahmen (Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht) wird verstanden. Die Kenntnisse dieser Systematik begründen und vertiefen die Fähigkeit zu strategischem Handeln im Sinne einer Vorsorgestrategie.</p> <p>Studierende aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung erweitern ihre Handlungsrahmen und sind in der Lage, zügig und effizient Entscheidungen vorzubereiten oder zu treffen. Insgesamt wird die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und gemeinsamen Problembewältigung zwischen Behörden und öffentlichen Unternehmen durch dieses Ver-</p> |

|                        |   |
|------------------------|---|
|                        | <p>ständnis bei allen Studierenden befördert. Der enge Zusammenhang von zivilrechtlichen Haftungsfolgen bei Verstößen gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften führt zu erhöhter Sensibilisierung bei der Entscheidungssuche. Gleichzeitig werden rechtliche Grundlagen für das Wahlpflichtmodul „Compliance und Risikomanagement“ vermittelt.</p>  |
| Modulinhalte           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Grundbegriffe des Ordnungsrechts <ul style="list-style-type: none"> <li>- öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gefahrbegriffe (einschließlich Scheingefahr)</li> <li>- Störung (Adressat, Störerbegriff und -auswahl); Bezug zum Störerbegriff nach § 1004 BGB</li> <li>- präventive und repressive Maßnahmen</li> <li>- Befugnisse</li> </ul> </li> <li>2 Beispiele für Befugnisse (besonderes Sicherheitsrecht) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baurecht</li> <li>- Straßen- und Straßenverkehrsrecht</li> <li>- Gewerberecht</li> <li>- Produktsicherheit (einschließlich Lebensmittelrecht)</li> <li>- Anlagen (Immissionsschutz)</li> </ul> </li> <li>3 Behördliche Handlungsinstrumente <ul style="list-style-type: none"> <li>- abstrakt: Verordnungen und Satzungen</li> <li>- konkret: Verwaltungsakte und Zwangsmittel</li> </ul> </li> <li>4 Umgang mit Verwaltungsakten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau eines Bescheids</li> <li>- Bekanntgabeformen</li> <li>- Vollstreckung</li> <li>- Rechtsschutz</li> </ul> </li> <li>5 Haftung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haftung bei Verletzung von Verkehrssicherungspflichten</li> <li>- Haftung bei Verstoß gegen Schutzgesetze § 823 Abs. 2 BGB</li> <li>- Besondere Haftungsvorschriften (WHG, HPfIG)</li> <li>- §§ 906ff, 1004 BGB</li> </ul> </li> </ol> |
| Lehr- und Lernmethoden | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>  |
| Besonderes             | -   |
| Literatur              | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der neusten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ehlers/Fehling/Pünder (Hrsg.): Besonderes Verwaltungsrecht Bd. 2</li> <li>- Förster/Sander: Fälle zum Besonderen Verwaltungsrecht</li> <li>- Müller-Grüne: Bescheidstechnik vhw-Verlag</li> <li>- Rotermund/Krafft: Kommunales Haftungsrecht</li> <li>- Seidel/Reimer/Möstl: Besonderes Verwaltungsrecht</li> </ul>   |

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Modul-Nr.                             | 8   |
| Modulbezeichnung                      | Personal- und Organisationsmanagement   |
| Semester                              | 3. Semester   |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester  |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung  |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr   |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.  |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Pflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.   |
| Modulverantwortlicher                 | Professor Dr. Andreas Müller  |
| Lehrende                              | Professor Dr. Andreas Müller  |
| Lehrsprache                           | Deutsch   |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits  |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 24 Präsenzstunden und 126 Stunden für das Selbststudium  |
| Leistungsnachweis                     | Schriftliche Klausur von 90 Minuten   |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90  |
| Qualifikationsziele                   | <p>Die Studierenden sollen, aufbauend auf dem Wissen, welches sie durch ein Bachelor-Studium auf dem Gebiet der Organisationslehre und des Personalwesens erworben haben, folgende weitergehenden Qualifikationsziele erreichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung und Vertiefung der Kenntnisse klassischer Verfahrensweisen im Bereich der Personalentwicklung.</li> <li>- Erwerb von Kenntnissen aktueller Methoden der Organisationsentwicklung, insbesondere im Bereich des Wissens- und Kompetenzmanagements.</li> <li>- Erwerb grundlegender Kenntnisse des Tarifrechts der Kommunen und Länder sowie des Beamtenrechts.</li> </ul> <p>Ziel des Moduls ist es insbesondere, bei den Studierenden die Voraussetzungen für das Erreichen einer Führungsposition in einem öffentlichen Betrieb zu erwerben.</p> |

|                        |   |
|------------------------|---|
| Modulinhalte           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Organisationsmanagement <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Grundlagen</li> <li>1.2 Organisationsstruktur</li> <li>1.3 Methoden</li> <li>1.4 Projekt-, Produktivitäts- und Qualitätsmanagement</li> </ol> </li> <li>2 Organisations- und Personalentwicklung <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Organisationsentwicklung</li> <li>2.2 Personalentwicklung</li> </ol> </li> <li>3 Ausgewählte rechtliche Fragestellungen der Personalwirtschaft <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Individuelles Arbeitsrecht</li> <li>3.2 Kollektives Arbeitsrecht und Mitbestimmung</li> <li>3.3 Arbeitnehmerüberlassung</li> </ol> </li> <li>4 Tarifrecht der Kommunen und Länder <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 Grundlagen</li> <li>4.2 Das Arbeitsverhältnis</li> <li>4.3 Haftung des Arbeitnehmers</li> <li>4.4 Arbeitsrechtliche Maßnahmen</li> <li>4.5 Arbeitszeit</li> <li>4.6 Beschäftigungszeit</li> <li>4.7 Führung auf Probe oder Zeit</li> <li>4.8 Berufliche Qualifizierung</li> <li>4.9 Das Arbeitszeugnis</li> <li>4.10 Ausschlussfristen/Verjährungsfrist</li> <li>4.11 Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses</li> </ol> </li> <li>5 Beamtenrecht <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1 Grundbegriffe</li> <li>5.2 Begründung, Veränderung und Beendigung des Beamtenverhältnisses</li> <li>5.3 Die rechtliche Stellung der Beamten – Pflichten und Rechte</li> </ol> </li> </ol> |
| Lehr- und Lernmethoden | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>  |
| Besonderes             | -   |
| Literatur              | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der neusten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bokranz, R./Kasten, L.: Organisations-Management in Dienstleistung und Verwaltung, Gestaltungsfelder, Instrumente und Konzepte, Wiesbaden</li> <li>- Cerff, G.: TVöD, TV-L, Tarifrecht öffentlicher Dienst, Bund, Kommunen, Länder, TV-Ärzte, München</li> <li>- Conze, P./Karb, S.: Personalbuch Arbeits- und Tarifrecht öffentlicher Dienst, TVÖD, TV-L, TV-Ärzte, München</li> <li>- Jung, H.: Personalwirtschaft, München</li> <li>- Leppek, S.: Beamtenrecht, Heidelberg</li> </ul>  |

|  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>- Linde, P./Jansen, B.: Beschäftigte im öffentlichen Dienst, Heidelberg</li><li>- Pieper, W.: Tarifrecht für den öffentlichen Dienst Bund – Gemeinden : Textausgabe zum TVöD mit den Überleitungstarifverträgen TVÜ-Bund und TVÜ-VKA, Frankfurt/M.</li><li>- Richter, A./Gamisch, A.: TV-L Kompakt-Kommentar: Tarifvertrag der Länder, Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis praxisnah erläutert, Regensburg</li><li>- Schiersmann, C./Thiel, H.-U.: Organisationsentwicklung – Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen, Wiesbaden</li><li>- Schreyögg, G.: Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, Wiesbaden</li></ul> |
|--|---|

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Modul-Nr.                             | 9  |
| Modulbezeichnung                      | Finanzmanagement und Controlling   |
| Semester                              | 3. Semester  |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester   |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung   |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr  |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.   |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Pflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.  |
| Modulverantwortliche                  | Dr. Wolfgang Rein  |
| Lehrende                              | Dr. Wolfgang Rein  |
| Lehrsprache                           | Deutsch  |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits   |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 24 Präsenzstunden und 126 Stunden für das Selbststudium   |
| Leistungsnachweis                     | Schriftliche Klausur von 90 Minuten  |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90   |
| Qualifikationsziele                   | <p>Auf Basis der Kenntnisse im externen Rechnungswesen sowie der betrieblichen Aufbau- und Ablauforganisation erfassen die Studierenden Problemstellungen des Finanzmanagements und des Controllings. Sie sind in der Lage, relevante Informationen bei der Einschätzung der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage von privatrechtlichen, öffentlich-rechtlichen sowie Organisationsformen aus dem Non-Profit-Bereich auszuwerten. Sie können die Kriterien für die Beurteilung von Investitionen prüfen und solide Finanzierungen ermöglichen. Darüber hinaus sind sie fähig, Verfahren des Finanz- und Kostenmanagements anzuwenden, um ein erfolgreiches Produktportfolio zu schaffen.</p> <p>Die Studierenden erkennen das Controlling als ganzheitlichen Vorgang der Informationsbeschaffung, Planung, Steuerung, Anpassung und Kontrolle betrieblicher Vorgänge.</p> |

|                        |   |
|------------------------|---|
| Modulinhalte           | <p>1 Grundlagen der Finanzwirtschaft und des Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehung und System des Controllings</li> <li>- Finanzierungs- und Investitionsarten</li> <li>- Die Planung und Budgetierung</li> </ul> <p>2 Informationsgrundlage und Kontrolle unternehmerischer Entscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Finanzlage von Unternehmen, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Non-Profit-Organisationen</li> <li>- Die Vermögenslage und Kapitalstruktur</li> <li>- Die Erfolgslage</li> <li>- Alternative Kennzahlensysteme</li> </ul> <p>3 Die Planung von Investitionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermittlung des Kapitalbedarfs</li> <li>- Statische Verfahren der Investitionsrechnung</li> <li>- Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung</li> </ul> <p>4 Die Finanzierung von Unternehmen, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Non-Profit-Organisationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Beteiligungsfinanzierung</li> <li>- Kreditfinanzierung</li> <li>- Die Finanzplanung</li> <li>- Alternative Finanzierungsformen</li> </ul> <p>5 Controlling in seiner Steuerungs- und Kontrollfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Deckungsbeitragsrechnung – Kriterium für den Gewinn</li> <li>- Die Zielkostenrechnung – die Komponenten des Produkts</li> <li>- Controlling im Prozessmanagement – das zeitliche Moment</li> <li>- Die Plankostenrechnung – Analyse von Planungsabweichungen</li> </ul> |
| Lehr- und Lernmethoden | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>  |
| Besonderes             | -   |
| Literatur              | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der neusten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zantow: Finanzierung, Die Quellen modernen Finanzmanagements, Pearson-Studium</li> <li>- Olfert: Finanzierung, Kiehl Verlag,</li> <li>- Jung: Controlling, Oldenbourg Verlag</li> <li>- Weber/Schäfer/Binder: Einführung in das Controlling, Schäffer - Poeschel Verlag</li> <li>- Fallada/zur Mühlen/Wöste: Doppelte Buchführung in der Kommunalverwaltung, Erich Schmidt Verlag</li> </ul>  |

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|  |   |
|--|---|
| Modul-Nr.                                | 10  |
| Modulbezeichnung                         | Marketingmanagement   |
| Semester                                 | 3. Semester   |
| Dauer des Moduls                         | 1 Semester  |
| Art der Lehrveranstaltung                | Pflichtveranstaltung  |
| Häufigkeit des Angebots                  | Einmal im Studienjahr   |
| Zugangsvoraussetzungen                   | Allgemeine Grundlagen des Marketingmanagements.<br>Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.   |
| Verwendbarkeit                           | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Pflichtfach.<br><br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.   |
| Modulverantwortliche                     | Diplom-Volkswirtin Felicitas Kotsch   |
| Lehrende                                 | Diplom-Volkswirtin Felicitas Kotsch   |
| Lehrsprache                              | Deutsch   |
| ECTS                                     | 5 ECTS-Credits  |
| Arbeitsaufwand                           | 150 Stunden, davon 32 Präsenzstunden<br>und 118 Stunden für das Selbststudium   |
| Leistungsnachweis                        | Referat   |
| Gewichtung der Note<br>in der Gesamtnote | 5/90  |
| Qualifikationsziele                      | <p>Die Studierenden sind in der Lage, basierend auf den Grundstrukturen des allgemeinen Marketingmanagements und in Reflektion der Besonderheiten des Public- und Nonprofit-Marketingmanagement, ein Marketingkonzept für eine Institution des öffentlichen Sektors oder aus dem Nonprofit-Sektor zu erstellen.</p> <p>Die Studierenden werden vor dem Hintergrund eines strategischen Marketingansatzes sensibilisiert, Veränderungen im Makro- und Mikroumfeld hinsichtlich ihrer Relevanz für die eigene Institution wahrzunehmen und ausgehend von einer fundierten Situationsanalyse organisationsindividuelle und nachhaltig erfolgreiche Strategien und Maßnahmen abzuleiten. Sie sind befähigt, im konkreten Anwendungsfall die verschiedenen Phasen des Erarbeitungs- und Umsetzungsprozesses zu (beg-)leiten.</p> |



|                         |  |
|-------------------------|--|
| Modulinhalte            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Konzeptionelle Grundlagen des Marketing <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketingverständnis, Marktorientierung, Marktabgrenzung, Marketingmanagement-Prozess</li> </ul> </li> <li>2 Bedeutung und Besonderheiten des Public- und Nonprofit-Marketingmanagement <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Interkommunaler) Wettbewerb als Ausgangspunkt, Anspruch der Kundenorientierung</li> <li>- Besonderheiten und Anforderungen des Dienstleistungsmarketing</li> <li>- Dimensionen des öffentlichen Marketing (Verwaltungsmarketing, Stadtmarketing, Destinationsmarketing, Standortmarketing, Marketing auf nationaler, regionaler und kommunaler Ebene)</li> <li>- Dimensionen des Nonprofit-Marketing</li> </ul> </li> <li>3 Erstellung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interne und externe Situationsanalyse (Analysephase)</li> <li>- Ziel- und Strategieformulierung (Konzeptionsphase)</li> <li>- Marketinginstrumente (Gestaltungsphase)</li> <li>- Implementierungs- und Kontrollphase</li> <li>- Konzipierungs- und Umsetzungsprozess</li> </ul> </li> <li>4 Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven des Public und Nonprofit-Marketing</li> </ol> |
| -Lehr- und Lernmethoden | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>   |
| Besonderes              | Integration studentischer Referate.  |
| Literatur               | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der aktuellen Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bruhn: Nonprofit-Marketing – Grundlagen, Konzepte, Instrumente, Stuttgart</li> <li>- Freyer: Tourismusmarketing, München</li> <li>- Meffert/Bruhn: Dienstleistungsmarketing: Grundlagen, Konzepte, Methoden, Wiesbaden</li> <li>- Meffert/Burmann/Kirchgeorg: Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, Wiesbaden</li> <li>- Wesselmann/Hohn: Public-Marketing – Marketing-Management für den öffentlichen Sektor, Wiesbaden</li> <li>- Wiechula: Stadtmarketing im Kontext eines Public Management, Stuttgart/Berlin/Köln</li> </ul>  |

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Modul-Nr.                             | 11   |
| Modulbezeichnung                      | E-Government   |
| Semester                              | 4. Semester  |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester   |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung   |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr  |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.   |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Pflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.  |
| Modulverantwortliche                  | Professor Jürgen Müller  |
| Lehrende                              | Professor Jürgen Müller,<br>RA Michael Nather  |
| Lehrsprache                           | Deutsch  |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits   |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 24 Präsenzstunden<br>und 126 Stunden für das Selbststudium  |
| Leistungsnachweis                     | Hausarbeit: Erarbeitung eines Lösungskonzepts aus dem Bereich Informationssicherheitsmanagement, Datenschutz oder ITIL   |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90   |
| Qualifikationsziele                   | Ziel des Moduls ist es, das Problembewusstsein der Studierenden für elektronische Geschäftsprozesse im E-Government, den Umgang mit personenbezogenen Daten, zur Informationsfreiheit, Risiken der Informationssicherheit und zu Haftungsrisiken zu entwickeln. Darüber hinaus soll fundiertes Grundlagen- und Strukturwissen zu den vorgenannten Themen erworben werden. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, den Informationssicherheitsprozess in der Verwaltung zu initiieren und IT-Dienstleistungen nach dem ITIL-Framework zu managen. |

|                        |  |
|------------------------|--|
| Modulinhalte           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Regieren und Verwalten mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechniken <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Strategische Bedeutung von IuK in der öffentlichen Verwaltung</li> <li>1.2 Elektronische Aktenführung und Geschäftsprozesse</li> <li>1.3 IT-Service-Management und IT-Infrastructure Library (ITIL)</li> </ol> </li> <li>2 Rechtliche Rahmenbedingungen des Informationsmanagements und Haftung <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Datenschutzrecht</li> <li>2.2 Informationsfreiheit</li> <li>2.3 E-Government-Gesetz</li> <li>2.4 Rechtssicher im Internet</li> </ol> </li> <li>3 Informationssicherheitsmanagementsystem nach IT-Grundschutz <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Überblick zu BSI-Standards zur Informationssicherheit</li> <li>3.2 Initiieren des Informationssicherheitsprozesses</li> <li>3.3 Leitlinie für Informationssicherheit</li> <li>3.4 Erstellen von Sicherheitskonzepten</li> </ol> </li> </ol>                              |
| Lehr- und Lernmethoden | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>   |
| Besonderes             | -  |
| Literatur              | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der neusten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hofmann/Schmidt (Hrsg.): Masterkurs IT-Management – Grundlagen, Umsetzung und erfolgreiche Praxis für Studenten und Praktiker, Berlin/Heidelberg: Springer-Verlag</li> <li>- Kleiner: IT Service Management - Aus der Praxis für die Praxis, Berlin/Heidelberg: Springer-Verlag</li> <li>- Meier/Stormer: eBusiness &amp; eCommerce, Berlin</li> <li>- Müller/Neidhöfer: IT für Manager, Berlin/Heidelberg: Springer-Verlag</li> <li>- Pierson/Seiler: Internet-Recht im Unternehmen</li> <li>- Plass u.a.: Chefsache IT – Wie Sie Cloud Computing und Social Media zum Treiber Ihres Geschäfts machen, Berlin/Heidelberg: Springer-Verlag</li> <li>- Wien: Internetrecht – Eine praxisorientierte Einführung, Berlin/Heidelberg: Springer-Verlag</li> </ul> |

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Modul-Nr.                             | 12   |
| Modulbezeichnung                      | Projekt- und Innovationsmanagement   |
| Semester                              | 4. Semester  |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester   |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung   |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr  |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.   |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Pflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.  |
| Modulverantwortlicher                 | Professor Dr. Uwe Straubel   |
| Lehrende                              | Professor Dr. Uwe Straubel<br>Dipl.-Ing. (Univ.) Dipl.-Ing. (FH) Matthias Dick   |
| Lehrsprache                           | Deutsch  |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits   |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 24 Präsenzstunden und 126 Stunden für das Selbststudium   |
| Leistungsnachweis                     | Schriftliche Klausur von 90 Minuten  |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90   |
| Qualifikationsziele                   | <p>Die Studierenden kennen und bewerten die Bedeutung des Projektmanagements für Behörden und Unternehmen als spezifische Organisationsform und vor dem Hintergrund veränderter Märkte und komplexerer Verwaltungsstrukturen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Vorhaben hinsichtlich ihrer Projektwürdigkeit zu beurteilen, geeignete Vorgehensmodelle zu bewerten und anzuwenden sowie Managementtechniken für effektive und effiziente Entscheidungsprozesse zielführend einzusetzen und alle relevanten Elemente des modernen Projektmanagements in den Projektphasen zu integrieren.</p> <p>Neben einer an den Phasen Projektinitiierung, -organisation, -planung, -steuerung und -abschluss orientierten anwendungsbezogenen Sichtweise verfügen die Studierenden auch über einen Überblick zu den kompetenzorientierten Schwerpunkten des Projektmanagements.</p> <p>Weiterhin kennen die Studierenden die Grundlagen des Innovationsmanagements sowie dessen Bedeutung für die öffentliche Verwaltung. Die Praxisorientierung erfolgt auf der Basis der Open-Government-Strategie.</p> |

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <p>Modulinhalte</p>           | <p>1 Grundelemente des Projektmanagements im Phasensystem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen</li> <li>- Startphase</li> <li>- Planungsphase</li> <li>- Durchführungsphase</li> <li>- Abschlussphase</li> </ul> <p>2 Kompetenzbasiertes Projektmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Typische Managementtechniken (Auswahl)</li> <li>- Softwareunterstützung im Projektmanagement</li> <li>- Projektmanagement in den Stammorganisationsformen öffentlicher Einrichtungen und deren Vernetzungsstrukturen</li> <li>- Prozessmanagement (Prozessorganisation) als Element des Projektmanagements</li> <li>- Änderungsmanagement, Projekte der Verwaltungsreorganisation</li> <li>- Rechtsaspekte im Projektmanagement öffentlicher Einrichtungen</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Kostenmanagement/ Finanzmittelmanagement im Umfeld des Haushaltswesens</li> <li>- Multiprojektmanagement, Projektmanagement-Office</li> <li>- Teambildung/Teamaspekte; Führungsaspekte im Projektmanagement, Moderation und Konfliktmanagement; Kulturelle Aspekte im Projektmanagement</li> <li>- Projektmarketing</li> <li>- Wissensmanagement in Projekten</li> </ul> <p>3 Innovationsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiswissen Innovation, Innovationsfähigkeit, Innovationsmanagement in öffentlichen Verwaltungen</li> <li>- Innovationshindernisse</li> <li>- Open-Government-Strategie</li> </ul> |
| <p>Lehr- und Lernmethoden</p> | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>   |
| <p>Besonderes</p>             | <p>Den Studierenden wird angeboten, zusätzlich das „Basiszertifikat im Projektmanagement der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (GPM)“ zu erwerben.</p>   |
| <p>Literatur</p>              | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird für den praktischen Teil der Lehrbrief „Project for Windows“ vom Herdt-Verlag zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der neuesten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gessler (Hrsg.): Kompetenzbasiertes Projektmanagement, Handbuch für die Projektarbeit (PM3), Qualifizierung und Zertifizierung auf Basis der IPMA Competence Baseline Version 3.0, GPM Deutsche Ges. für Projektmanagement</li> <li>- Gessler (Hrsg.): Basiszertifikat im Projektmanagement (GPM)</li> <li>- Voigtmann/Steiner: Projekte – praktisch &amp; professionell, Projektmanagement nach ICB 3.0, RKW Sachsen GmbH</li> </ul>  |

- |  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>- Hensel: Lernkartenbuch Projektmanagement, Norderstedt</li><li>- Bergmann/Garrecht: Organisation und Projektmanagement, BA Kompakt, Physica-Verlag</li><li>- Schelle/Ottmann/Pfeiffer: ProjektManager, GPM</li><li>- Litke (Hrsg.): Projektmanagement – Handbuch für die Praxis, Carl Hanser Verlag</li><li>- Ewert/Janßen/Kirschnick: Handbuch Projektmanagement Öffentliche Dienste, Sachbuchverlag Kellner</li><li>- Burghardt: Projektmanagement, Siemens</li><li>- Bott: Die Wirkung von Macht auf Innovationen innerhalb einer öffentlichen Verwaltung, kassel university press GmbH</li><li>- Becker u.a.: Prozessorientierte Verwaltungsmodernisierung, Springer Verlag</li></ul> |
|--|--|

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Modul-Nr.                             | 13   |
| Modulbezeichnung                      | Infrastruktur und Energie  |
| Semester                              | 4. Semester  |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester   |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung   |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr  |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.   |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Wahlpflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.  |
| Modulverantwortlicher                 | Professor Dr. Wojciech Lisiewicz   |
| Lehrende                              | Professor Dr. Wojciech Lisiewicz<br>Professor Dr. Sven Müller-Grune  |
| Lehrsprache                           | Deutsch  |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits   |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 24 Präsenzstunden und 126 Stunden für das Selbststudium   |
| Leistungsnachweis                     | Hausarbeit   |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90   |
| Qualifikationsziele                   | <p>Die Studierenden haben einen Überblick über den Rechtsrahmen der wichtigsten Infrastrukturbereiche (Verkehr, Telekommunikation, Versorgung etc.) mit Vertiefung im Energierecht. In einigen, für die Infrastruktur relevanten Rechtsgebieten sind vertiefte Kenntnisse vorhanden (Bau- und Planungsrecht, Umweltrecht, Energierecht).</p> <p>Die Studierenden können die Handlungsspielräume sowie die Tätigkeit des Unternehmens im regulierten Bereich ebenso wie die Handlungen einer Regulierungsbehörde rechtlich bewerten. Auch die im Zusammenhang mit Regulierung geltenden Prozeduren, insbesondere vor den Regulierungsbehörden sowie vor den zuständigen Gerichten, sind den Studierenden bekannt.</p> <p>Die Studierenden kennen rechtliche Aspekte für die Standortansiedlung und -analyse und sind in der Lage, solche rechtlichen Analysen eigenständig durchzuführen. Hierzu haben sie die baurechtlichen Grundlagen für die Errichtung und Erweiterung von baulichen Anlagen erworben. Sie kennen die Prozeduren und Möglichkeiten zur Schaffung von rechtlichen Grundlagen im baurechtlichen Bereich.</p> |

|                        |   |
|------------------------|---|
| Modulinhalte           | <p>Allgemeine Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsordnung im infrastrukturelevanten Bereich</li> <li>- Bedeutung der Regulierung in der Wirtschaft zwischen Marktversagen und Staatsmonopol</li> </ul> <p><u>Teilmodul „Infrastrukturrecht“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baurecht und Bauplanungsrecht im Überblick (Zulässigkeit von Vorhaben nach Bauordnungs- und Bauplanungsrecht; Einflussmöglichkeiten des Investors auf gemeindliche Bauleitplanung etc.)</li> <li>- Nationale und europäische Grundlagen des Umweltrechts und die daraus resultierenden Bezüge für standortbezogene Investitionsentscheidungen (Immissionsschutzrecht, Naturschutzrecht, Wasserrecht, Umweltverträglichkeit und Haftung)</li> <li>- Rechtliche Grundlagen der Telekommunikationswirtschaft, insb. TKG</li> <li>- Infrastruktur und ihr rechtlicher Rahmen im Straßen-, Schienen- und sonstigen Verkehr</li> </ul> <p><u>Teilmodul „Energie“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzanschluss und Netzzugang; das TPA-Prinzip</li> <li>- gegenseitige Rechte und Pflichten des Netzbetreibers und des Netznutzers</li> <li>- Regulierung der Netzentgelte in der Strom- und Gaswirtschaft</li> <li>- Entflechtung des Netzbetriebes nach geltendem Recht</li> <li>- allgemeines Wettbewerbsrecht in der Energiewirtschaft</li> <li>- Prozeduren im Zusammenhang mit Regulierung</li> <li>- Rechtsfragen des EEG und das Zusammenspiel von EnWG und EEG</li> <li>- Sonstige Rechtsfragen der Energiewende: Energieeffizienz, Geschäftsmodell von ESCO, Smart-Grids u. ä.</li> </ul> |
| Lehr- und Lernmethoden | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>  |
| Besonderes             | Vorträge aus der Praxis   |
| Literatur              | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der neusten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Peters: Umweltrecht</li> <li>- Schmidt/Kahl: Umweltrecht</li> <li>- Holznagel/Enaux/Nienhaus: Grundzüge des Telekommunikationsrechts</li> <li>- Koenig/Kühling/Rasbach: Energierecht</li> <li>- Britz/Hellermann/Hermes: EnWG Kommentar</li> <li>- Gesetzessammlung: Energierecht (Beck-Texte im dtv)</li> <li>- Säcker (Hrsg.): Berliner Kommentar zum Energierecht</li> <li>- Fehling/Ruffert (Hrsg.): Regulierungsrecht</li> </ul>   |



## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Modul-Nr.                             | 14   |
| Modulbezeichnung                      | Immobilienmanagement   |
| Semester                              | 4. Semester  |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester   |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung   |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr  |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.   |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Wahlpflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.  |
| Modulverantwortliche                  | Professor Dr. Matthias Schneider   |
| Lehrende                              | Professor Dr. Matthias Schneider   |
| Lehrsprache                           | Deutsch  |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits   |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 24 Präsenzstunden und 126 Stunden für das Selbststudium   |
| Leistungsnachweis                     | Hausarbeit   |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90   |
| Qualifikationsziele                   | <p>Die Studierenden erhalten einen umfassenden Einblick in die Welt der Immobilie, insbesondere in die rechtlichen und praktischen Zusammenhänge einer Immobilientransaktion. Hierzu gehört ein umfangreiches Grundlagenwissen zum Begriff der Immobilie, dem Erwerb von unbeweglichem Vermögen und zur Kreditsicherung. Die Unterschiede der Wohnraum- und der gewerblichen Vermietung soll nachvollzogen werden können.</p> <p>Einführend sollen betriebswirtschaftliche Aspekte eines modernen Immobilienmanagements erläutert werden. Die Studierenden erhalten außerdem einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen bei Errichtung und Sanierung von Gebäuden einschließlich zivilprozessualer Besonderheiten. Die Bezüge des öffentlichen Rechts zum Immobilienrecht, insbesondere die Bedeutung des Art. 14 I GG, sollen erfasst werden. Das Bauplanungs- und Bauordnungsrecht soll in Grundzügen als Inhalts- und Schrankenbestimmung nachvollzogen und praxispflichtig umgesetzt werden können.</p> |
| Modulinhalte                          | 1 Gegenstand des Immobilienrechts<br>- Begriff der Immobilie   |

|                        |   |
|------------------------|---|
|                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arten von Immobilien</li> <li>- Zubehör von Immobilien</li> <li>- Rechtsquellen (BGB und Nebengesetze)</li> </ul> <p>2 Immobilienwirtschaft</p> <p>3 Erwerb von Immobilien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- praktischer Ablauf einer Immobilientransaktion</li> <li>- Immobilienkaufvertrag</li> <li>- Grundbuchrecht und gutgläubiger Erwerb</li> <li>- Grundschuld und Hypothek (Kreditsicherungsrecht)</li> <li>- Einschaltung eines Maklers aus Sicht der öffentlichen Hand</li> <li>- Bezüge zum Steuerrecht</li> </ul> <p>4 Vermietung von Immobilien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt und Aufbau von Wohnraum- und Gewerbemietverträgen</li> <li>- Mietermanagement</li> <li>- aktuelle Probleme des Mietrechts</li> </ul> <p>5 Betriebswirtschaftliche Aspekte des Immobilienmanagements</p> <p>6 Errichtung und Erneuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BGB und VOB/B</li> <li>- HOAI</li> <li>- Überblick prozessualer Fallgestaltungen (Werklohnklage, selbständiges Beweisverfahren)</li> </ul> <p>7 Immobilienwertermittlungsverordnung</p> <p>8 Die Immobilie aus öffentlich-rechtlicher Sicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundfragen des Raumordnungs- und Planungsrechts</li> <li>- Grundfragen des Bauordnungsrechts</li> <li>- anderweitige Vorschriften, insbesondere Umweltrecht</li> </ul> |
| Lehr- und Lernmethoden | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>  |
| Besonderes             | -   |
| Literatur              | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (jeweils in der aktuellsten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bönker/Lailach: Praxisleitfaden Immobilienrecht</li> <li>- Finkelnburg/Ortloff/Kment: Öffentliches Baurecht I: Bauplanungsrecht</li> <li>- Finkelnburg/Ortloff/Otto: Öffentliches Baurecht II: Bauordnungsrecht, Nachbarrecht, Rechtsschutz</li> <li>- Muckel: Öffentliches Baurecht</li> <li>- Pfnür: Modernes Immobilienmanagement: Immobilieninvestment, Immobiliennutzung, Immobilienentwicklung und -betrieb</li> <li>- Wörten/Kokemoor: Sachenrecht einschl. Kreditsicherungsrecht</li> </ul>   |

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Modul-Nr.                             | 15   |
| Modulbezeichnung                      | Compliance und Risikomanagement  |
| Semester                              | 4. Semester  |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester   |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung   |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr  |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.   |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Wahlpflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.  |
| Modulverantwortliche                  | Professor Dr. Jürgen Hoffmann  |
| Lehrende                              | Professor Dr. Jürgen Hoffmann  |
| Lehrsprache                           | Deutsch  |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits   |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 24 Präsenzstunden und 126 Stunden für das Selbststudium   |
| Leistungsnachweis                     | Hausarbeit   |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90   |
| Qualifikationsziele                   | Ziel des Moduls ist es, das Problembewusstsein der Studierenden für den Umgang mit Risiken und zum Thema Compliance zu entwickeln, fundiertes Grundlagen- und Strukturwissen zu erwerben zum Ablauf, Organisation und zur Implementierung, sowie zu den Möglichkeiten der Softwareunterstützung von Risikomanagementsystemen und Compliancemanagementsystemen. |
| Modulinhalte                          | <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Grundlagen</li> <li>2 Begriffsklärung, Systematik und Funktion von Corporate</li> <li>3 Governance, Risikomanagement und Compliance</li> <li>4 Rechtliche Rahmenbedingungen von Risikomanagement</li> <li>5 Risikomanagement als strategisches Steuerungselement</li> </ol>   |

|                        |  |
|------------------------|--|
|                        | <p>6 Besonderheiten des öffentlichen Sektors</p> <p>7 Ablauf eines Risikomanagementsystems</p> <p>8 Möglichkeiten der Softwareunterstützung</p> <p>9 Aktuelle Bezüge</p>   |
| Lehr- und Lernmethoden | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>           |
| Besonderes             | -  |
| Literatur              | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert (in der neusten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Scholz, Schuler Schwintowski: „Risikomanagement der Öffentlichen Hand“, Physica-Verlag Heidelberg</li> </ul> |

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Modul-Nr.                             | 16  |
| Modulbezeichnung                      | Qualitätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung  |
| Semester                              | 4. Semester   |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester  |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung  |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr   |
| Zugangsvoraussetzungen                | Formelle Voraussetzungen bestehen nicht.  |
| Verwendbarkeit                        | Das Modul ist im Masterstudiengang „Öffentliches Recht und Management“ ein Wahlpflichtfach.<br>Ferner ist eine Verwendung in anderen Masterstudiengängen nach dortiger Prüfungsordnung möglich.   |
| Modulverantwortliche                  | Professor Dr. Matthias Schneider  |
| Lehrende                              | Professor Dr. Matthias Schneider  |
| Lehrsprache                           | Deutsch   |
| ECTS                                  | 5 ECTS-Credits  |
| Arbeitsaufwand                        | 150 Stunden, davon 24 Präsenzstunden und 126 Stunden für das Selbststudium  |
| Leistungsnachweis                     | Hausarbeit  |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 5/90  |
| Qualifikationsziele                   | Ziel des Moduls ist es, bei den Studierenden ein grundlegendes Verständnis für die Anwendung von Qualitätsmanagementsystemen in der öffentlichen Verwaltung zu wecken. Die Studierenden lernen, die Anforderungen der Kunden/Bürger zu bestimmen und systematisch zu bewerten. Das Umfeld von übergesetzlichen Normen mit besonderem Bezug zur öffentlichen Verwaltung kann überblickt werden. Einzelne QM-Systeme und deren Implementierung werden vorgestellt und angewandt. Darüber hinaus ist es notwendig, klassische Methoden des Qualitätsmanagements kennen zu lernen und umsetzen zu können. Die Studierenden erfassen die rechtlichen Bezüge des QM, insbesondere im Hinblick auf Haftungsfragen. |
| Modulinhalte                          | 1. Einführung an Hand einer Musterverwaltung<br>2. Qualität und Grundsätze des Qualitätsmanagements<br>3. Qualitätsmanagement nach der ISO 9001   |

|                        |  |
|------------------------|--|
|                        | <p>4. Bewertung und Weiterentwicklung im öffentlichen Kontext, insbes. Einführung eines Beschwerdemanagements und kontinuierliche Verbesserung</p> <p>5. Methoden der Qualitätslehre</p> <p>6. Qualität und Recht</p> <p>7. Integrierte Managementsysteme</p>  |
| Lehr- und Lernmethoden | <p>Im Selbststudium werden mit Hilfe eines modulbezogenen Lehrbriefes sowie durch ergänzende Fachliteratur die theoretischen Grundlagen des Fachgebietes erworben. Die Einführung in das Qualitätswesen erfolgt an Hand einer Musterverwaltung, in der typische öffentliche Dienstleistungen erbracht werden.</p> <p>In einer seminaristischen Vorlesung erfolgt eine praxisorientierte Darstellung und Vertiefung des Stoffes. Die Methoden des QM werden an zahlreichen praktischen Beispielen erläutert. Ferner dient die Vorlesung der Klärung offener Fragen und zur Prüfungsvorbereitung.</p>  |
| Besonderes             | -  |
| Literatur              | <p>Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung ein umfangreicher Lehrbrief mit weiterführenden Hinweisen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus ist folgende Literatur empfehlenswert:</p> <p>Broekmate/Dahrendorf/Dunker, Qualitätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung, 2001</p> <p>Bruhn, Qualitätsmanagement für Dienstleistungen: Handbuch für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement ; Grundlagen - Konzepte – Methoden, 9. Aufl. 2013</p> <p>Greßler, Qualitätsmanagement : eine Einführung, 2012</p> <p>Kamiske/Brauer, ABC des Qualitätsmanagements, 4. Aufl. 2012</p> <p>Weidner, Qualitätsmanagement: kompaktes Wissen, konkrete Umsetzung, praktische Arbeitshilfen, 2014</p> |

## Öffentliches Recht und Management (MPA)

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Modul-Nr.                             | 17   |
| Modulbezeichnung                      | Master-Arbeit und Kolloquium   |
| Semester                              | 5. Semester  |
| Dauer des Moduls                      | 1 Semester   |
| Art der Lehrveranstaltung             | Pflichtveranstaltung   |
| Häufigkeit des Angebots               | Einmal im Studienjahr  |
| Zugangsvoraussetzungen                | Erfolgreiche Teilnahme an den 12 Pflicht- sowie an 2 Wahlpflichtmodulen und Bestehen aller Modulprüfungen  |
| Verwendbarkeit                        | Abschließende Leistung im Studiengang „Öffentliches Recht und Management“  |
| Modulverantwortliche                  | Professor Dr. Bernhard Kroll<br>Professor Dr. Sven Müller-Grune<br>Professor Dr. Michaela Naumann<br>Dipl.-Ing. (TU) Dipl.-Ing. (FH) Matthias Dick   |
| Lehrende                              | Fachbezogene Lehrende  |
| Lehrsprache                           | Deutsch  |
| ECTS-Punkte                           | 20   |
| Arbeitsaufwand                        | 600 Stunden, davon 8 Präsenzstunden und 592 Stunden für das Selbststudium  |
| Leistungsnachweis                     | Master-Arbeit und Kolloquium   |
| Gewichtung der Note in der Gesamtnote | 20/90  |
| Qualifikationsziele                   | <p>Die Master-Arbeit ist eine Modulleistung, durch die die Studierenden zeigen sollen, dass sie in der Lage sind, innerhalb der vorgegebenen Frist ein anspruchsvolles und komplexes Problem aus dem jeweiligen Fachgebiet selbstständig und unter Anwendung geeigneter wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Qualifikationsziele der Master-Arbeit sind die zielgerichtete Durchführungen einer fundierten wissenschaftliche Analyse des Untersuchungsobjektes und die eigenständige Erarbeitung innovativer und anwendungsorientierter Problemlösungen auf der Grundlage eines systematischen Literaturstudiums – unter Einbeziehung relevanter internationaler Literatur – und geeigneter praxisbezogener (empirischer) Untersuchungen.</p> |

|                        |   |
|------------------------|---|
|                        | Das erreichte Niveau dieser wissenschaftlichen Ausarbeitung ist durch den Studierenden in einem Thesis-Kolloquium zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.  |
| Modulinhalte           | Die spezifischen Inhalte sind abhängig vom Thema der Abschlussarbeit. Sie umfassen verschiedenste Bereiche aus dem Öffentlichen Recht und dem Öffentlichen Management. Besonderer Wert wird bei der Wahl der Master-Themen auf Aktualität der Problemstellung und wissenschaftliche Bearbeitungsweise gelegt. |
| Lehr- und Lernmethoden | Eigenständige wissenschaftliche Arbeit unter intensiver begleitender Betreuung/Beratung mit abschließender Demonstration und Disputation der Ergebnisse im Prüfungskolloquium.  |
| Besonderes             | -   |
| Literatur              | -   |